

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

27.4.1871 (No. 113)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Donnerstag den 27. April

1871.

## Elisabethenverein.

2.1. Nächsten Montag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephaniensstraße die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1870/71 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder unseres Vereins und der übrigen Wohlthätigkeitsvereine, sowie sonstige Freunde unserer Armen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

## Das Comite.

## Dankagung.

Durch Vermittlung des Herrn v. Kleudgen haben wir aus dem Nachlasse des Rechnungsraths Herrn Karl Waag ein Legat von 50 fl. erhalten. Herzlichen Dank für diese Gabe!

Karlsruhe, den 25. April 1871.

Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung.  
Muth.

## Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an uns zu machen haben, werden hiemit gebeten, ihre desfallsigen Rechnungen bis längstens 1. f. M. bei unserer Vereinskasse, Vereinsklinik, Herrenstraße Nr. 45, einzureichen.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

## Die vereinigten Hilfs-Comites.

## Männer-Hilfsverein.

## Internationales Central-Nachweisbureau.

2.2. Da mit Ablauf dieses Monats das Bureau seine Thätigkeit einstellt, so werden alle Diejenigen, welche noch irgend eine Forderung an dasselbe zu stellen haben, hiermit ersucht, bis spätestens den 28. d. Mts. Rechnung einzureichen.

## Der Vorstand.

## Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

## Dienstaustheiler

für Donnerstag den 27. bis Freitag den 28. April, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 89 Hr. S. Stüb, Nr. 90 Hr. L. Raupp;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 84 Hr. S. Reichelt, Nr. 94 Hr. Th. Göttinger;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 35 Hr. C. Henrich, Nr. 39 Hr. F. Weisch;
Nr. 11 bis 12 Uhr (R.D.):	Nr. 44 Hr. Lud. Schweinfurth, Nr. 47 Hr. A. Serauer, Nr. 48 Hr. G. Haupt, Nr. 49 Hr. C. Weidern;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 96 Hr. C. Osterlag, Nr. 99 Hr. J. Küst;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 100 Hr. M. Dreyfuß, Nr. 106 Hr. L. Geisendörfer.

## Bekanntmachung.

Aufnahme in die Volksschule betreffend.

2.1. Das Schuljahr 1870/71 beginnt

Montag den 1. Mai 1871.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1864 bis mit 23. April 1865 geboren sind, am angegebenen Tage Vormittags 8 Uhr zur Aufnahme in die Volksschule im Schullokal sich einfinden. Kinder, welche aus irgend einem Grunde im Schullokal nicht erscheinen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes dem Lehrer zur Aufnahme anzumelden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuchs vom 31. Oktober 1863.

Karlsruhe, den 23. April 1871.

## Der (Katholische) Ortschulrath.

Lang.

## 3.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des verlebten Hut-machers Karl Nagel, Patifalier von hier, wird

Donnerstag den 4. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Baldhornstraße Nr. 21 dahier, die denselben gemeinschaftlich gehörige, unten beschriebene Liegenschaft einer wiederholten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und — wenn ein annehmbares Gebot erfolgt — sogleich als Eigenthum endgültig zugeschlagen, nämlich:

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 114 neben Bäder Adolf Hafner Wittve und Kaufmann Wilhelm Schmidt Wittve gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör. Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit. Hierber wird bemerkt, daß während dieser Zeit bei dem Unterzeichneten auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann.

Karlsruhe, den 21. April 1871.

Groß. Notar Karl Philippi.

## Baupläzversteigerung.

2.1. Das Feldloos Nr. 21 vom kleinen Herrenfeld in Mühlburg, 1 Morgen haltend, wird Dienstag den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf unserer Kanzlei öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 21. April 1871.

Groß. Domänenverwaltung.

## 2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 27. April,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage, in der Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

mehrere Betten, Schreinwerk, namentlich 1 Bettkanapee, 2 Kommode, Schränke, Bett-laden, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Luise Nida, Wittve des Großh. Notars Ludwig von Nida, wird

Montag den 1. Mai 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Amalienstraße 27 Nachstehendes öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

8 silberne Kaffeelöffel, 8 ditto Eßlöffel, 1 ditto Tabakdose, Frauenkleider aller Art, Bettung, Weiszeug, 1 Chiffonniere, 1 Bett-lade mit Roß, 1 Nachttisch, 1 Roßhaar-matratze und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Waisenrichter Geisendörfer.

### Bekanntmachung.

3.1. Da die angemeldeten Gruben bereits bis auf wenige entleert sind, so ersuchen wir hiermit die Hausebesitzer, ihre zu entleerenden Gruben recht bald gefälligst auf dem Bureau Erbprinzenstraße 16 anzuzeigen.

#### Die Düngerabfuhrgesellschaft.

#### Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Frauenschneiders Peter Pfau dabier werden am **Freitag den 28. April d. J.**

Vormittags 9 Uhr, im Hause Nr. 15 der kleinen Herrenstraße Mannsleider, mehrere Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 25. April 1871. Köffel, Waisenrichter.

#### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 27. April d. J.**

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dabier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel und 50 Ellen Budstün. Karlsruhe, den 26. April 1871. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

#### Wollene Decken-Versteigerung.

3.1. Rünftigen **Dienstag den 2. Mai**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage eines auswärtigen Armeelieferanten wegen verspäteter Lieferung im **Gasthaus zur Goldenen Waage** dabier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- 100 Stück weiße wollene Decken,
  - 100 „ farbige wollene Decken.
- Hierzu ladet Privaten und insbesondere Pferdebesitzer höflichst ein:  
W. Merke jun., Geschäftsagent.

#### Beiertheim.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Alois Scheuf Wittwe, Maria Anna, geb. Braun von Beiertheim, werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Verlassenschaften am **Donnerstag den 11. Mai 1871**,

Früh 8 Uhr, im Rathhause zu Beiertheim öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird. **Gemarkung Beiertheim.**

#### Gemarkung Beiertheim.

R. B. Nr. 81. Eine einstöckige Behausung oben im Dorf nebst Scheuer und Stallung und 75,5 Ruthen Hofrätte, neben Bernhard Fischer und Georg Braun, Bierwirth, tarirt zu 1400 fl.

2. 129,6 Ruthen Acker im Busch, tarirt zu 150 fl.

3. 126,2 Ruthen Acker in den Stelzenäckern, tarirt zu 150 fl.

4. 127,6 Ruthen Acker in der Datsch, tarirt zu 180 fl.

5. 94,3 Ruthen Acker im Mitteldorf, tarirt zu 170 fl.

6. 159,6 Ruthen Acker im Herrenfeld, tarirt zu 200 fl.

7. 105,4 Ruthen Acker in den Spigäckern, tarirt zu 100 fl.

8. 75,2 Ruthen Wiesen im Riegel, tarirt zu 50 fl.

9. 32,1 Ruthen Wiesen im Riegel, tarirt zu 25 fl.

#### Gemarkung Bulach.

10. 259 Ruthen Acker im obern Weingartenfeld, tarirt zu 280 fl.

11. 224 Ruthen Acker im großen Oberfeld, Herrenweg, tarirt zu 200 fl.

12. 184 Ruthen Acker in der obern Reuth, tarirt zu 180 fl.

13. 105,7 Ruthen Wiesen im Ragenwedel, tarirt zu 140 fl.

14. 52,3 Ruthen Wiesen daselbst, tarirt zu 50 fl.

#### Gemarkung Ettlingen.

15. 2 Viertel 20 Ruthen Wiesen auf den Rüppurrer Wiesen, tarirt zu 200 fl.

16. 1 Viertel 10 Ruthen Wiesen alda, tarirt zu 100 fl.

Mühlburg, den 21. April 1871. Großh. Notar Mathos.

#### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße 29 sind auf 23. Juli beziehbar der untere Stock des Duerbanes — 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. — an ordnungsliebende, ruhige Bewohner zu vermieten. Bedingungen im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfahren.

\* Hirschstraße 5 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und übrigen Erfordernissen, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und übrigen Erfordernissen zu vermieten und können auf den 23. Juli bezogen werden.

\* 2.1. Hirschstraße 27 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im Vorderhaus ebener Erde zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzbehälter, Magdkammer und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock und ist nur Nachmittags von 3 bis 5 Uhr einzusehen — Daselbst ist auch ein harthölzernes Kinderbettstättchen zu verkaufen.

\* 3.2. Langestraße 105 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Langestraße 155 ist eine Wohnung, auf die Ritterstraße gehend, mit 3 Zim-

mern, 1 Küche, 1 Mansarde mit Vorrathskammer (Holzplag), 2 Stiegen hoch, für 180 fl. jährlich auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe könnte nach Wunsch schon früher bezogen werden.

\* Schützenstraße 32 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist der 2. Stock im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speisekammer u. s. w. zu vermieten, auf Verlangen können dieselben zusammen abgegeben werden. Näheres im unteren Stock.

\* Sophienstraße 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Kämmerchen und geräumigem Keller, auf 23. Juli an eine reinliche, stille Familie zu vermieten.

\* Wilhelmsstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

#### Haus zu vermieten.

Das Haus Nr. 25 in der Jähringerstraße ist ganz oder theilweise zu vermieten auf 23. Juli 1871; auch können einige hübsche Zimmer auf 1. Mai d. J. mit oder ohne Möbel theilweise abgegeben werden. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 25 bei F. Holz.

#### Laden u. Wohnung zu vermieten.

\* 2.2. Ein großer Laden mit Comptoir und Magazin ist an ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall dazu gegeben werden. Das Nähere Langestraße 133 im 2. Stock.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. Ein großer Laden mit 4 Zimmern, Magazin, Waschküche, Kammer, Trockenspeicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 127 b eine Stiege hoch im Seitenbau.

#### Wohnungen zu vermieten.

3.1. Ecke der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. *Bodenweber.*

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist im 3. Stock an eine stille Familie, sowie ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsstraße 15.

\* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 17 im ersten Stock.

2.1. Eine schöne Wohnung von 9 Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Kronenstraße 24 im Laden.

\* Auf 23. Juli ist der zweite Stock, bestehend aus 6 schönen, geräumigen, ineinandergehenden Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör, in der Stephaniensstraße 21 zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hinterhaus zu erfragen.

Meyer.

Feig

Stiege  
Juli  
ab

L. J.

Ettlingen  
Korn  
Bran  
Juli  
ab

\* Es ist eine freundliche Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern. Näheres Jähringerstraße 50 im untern Stock.

\* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, mit Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Eine freundliche Wohnung ist im Seitengebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, 1 große Werkstätte mit Holzhammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 13 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Waldstraße 61 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Ludwigsplatz gehend, bis 1. Mai zu vermieten.

\* Langestraße 136 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Amalienstraße 36, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende, freundliche und hübsch möblierte Zimmer auf 15. Mai oder 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Karlsstraße 25 ist im zweiten Stock auf 1. Mai ein hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer ohne Möbel, in einem Seitenbau gelegen, sind auf den 23. Juli an eine Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde.

\* Vinkenheimerstraße 3, im dritten Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 13 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Zwei bis drei elegant möblierte Zimmer sind in einer sehr schönen Lage der Stadt sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Schmidw. Erbprinzenstr. 13.*

**Wohnungs-Gesuche.**

*Feigler* 3.2. Es wird auf 23. Juli eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammern und Holzplatz in dem Stadttheile, zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Anerbieten bittet man schriftlich im Laden Herrenstraße 21 abzugeben.

\* 3.2. Gesucht wird sogleich oder auf den 23. Juli im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit Stallung und womöglich mit Garten. Adressen beliebe man Hirschstraße 21 abzugeben.

*Stäger* Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Speicher. Adressen wolle man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Alkov und sonstigem Zugehör, wenn möglich parterre oder im zweiten Stock, wenn auch in einem Hinterhause, zu mieten gesucht. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. M. versiegelt abzugeben.

31. **Zu mieten gesucht!**  
2 hübsche Zimmer (möblirt) in guter Familie für 2 junge Herren (die hiesige Lehranstalten besuchen);

**Sogleich zu mieten gesucht!**  
eine Wohnung im westlichen Stadttheil, circa 3-5 Zimmer, Küche u.;

**Auf Juli zu mieten gesucht!**  
eine Herrschaftswohnung von 8-10 Zimmern u. c. mit oder ohne Stallung;

**Auf Juli zu mieten gesucht!**  
eine Anzahl Wohnungen von 3-7 Zimmern u. c. durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

**\* Zimmergesuch.**

Ein selb. der, junger Mann sucht eine möblierte Junggesellenwohnung, am liebsten Wohn- und Schlafzimmer ohne Bett, mit Aussicht ins Freie oder in einen Garten. Gefällige Offerten unter Chiffre E. an das Kontor des Tagblattes. *Eyring full ab.*

**Dienst-Anträge.**

3.3. Eine gewandte und selbständige Köchin findet sofort Stellung in einem Gasthaus II. Rangs. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Schumann, Meissen.*

\* Ein junges Mädchen vom Lande findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 45 parterre.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches selbständig kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 5, Hinterhaus im dritten Stock links.

\* Eine israelitische Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 7 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Jahre bei einer Herrschaft war, gute Zeugnisse hat, gut kochen und den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 43 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 13 eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht eine Stelle oder auch zur Ausbülfe. Dasselbe nimmt auch einen Laufplatz an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 32.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle hier oder auswärts; gute Zeug-

nisse können aufgewiesen werden. Näheres Duerstraße 28 eine Stiege hoch.

**Ein im Stereotypendruck erfahrener Maschinenmeister,**

der sich über seine Leistungen zuverlässig legitimiren kann, findet bei uns sofort dauerndes Engagement.

**Das Bibliographische Institut**  
2. 1. in Hildburghausen.

**Steindrucker,**

ein geübter, findet sogleich eine dauernde Stelle bei  
\* 2.2. **C. Kadel, Amalienstraße 61.**

**Offene Stellen.**

- 2.1. Für die Restauration des Zirkus in Marau gebrauche ich zum Eintritt am 10. Mai  
1 perfekte Restaurationsköchin,  
1 Bäffeldame,  
2 Kellner,  
1 Küchenmädchen,  
1 Hausknecht.

Darauf reflektirende, nur tüchtige, gut empfohlene Leute wollen sich melden bei **W. Gutekunst, Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.**

**Köchin-Gesuch.**

3.3. Es wird eine gefeste Person, welche selbständig kochen kann, gesucht. Gute Bezahlung und freundliche Behandlung werden zugesichert. Anerbieten bittet man bei Herrn **W. Merke jun., Langestraße 193, niederzulegen.**

**Stelle-Antrag.**

\* Ein jüngerer Kellner findet auf den 1. Mai eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

**Bureau für Arbeit-Nachweis,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

**Weibliche Abtheilung.**

**Stellen suchen:** Herrschaftsköchinnen, einfache Köchinnen, Hausmädchen, Kindsmädchen, Zimmermädchen;

**Stellen finden:** Gasthausköchinnen, Kellnerinnen, Bonnen (franz.), Kindsfrauen.

Ladenjungfern, Bäffetjungfern, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Weißzeugbeschleiferinnen.

Die Benützung des Büreaus empfiehlt der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. In unserem Comptoir ist für einen wohl erzogenen jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen. Der Eintritt kann sofort oder im Laufe der nächsten 3 Monate erfolgen.

**Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik, Sommerstrich 8, verl. Sophienstr.**

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann bei mir in die Lehre treten.

**P. J. Sttlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.**

### Gesuch.

\* Zur Wartung eines Kindes wird für die Nachmittagsstunden ein Mädchen gesucht. Näheres Langestraße 199 im 2. Stod.

### Stellegesuch.

\*3.2. Ein gut erzogenes Frauenzimmer, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen Bahnhofstraße 4 im dritten Stod.

### Beschäftigungs-Gesuch.

Eine arme Frau eines Landwehmanns sucht Arbeit im Stricken, Kliden, Waschen und Bügeln. Zu erfragen Waldhornstraße 43 zwei Stiegen hoch rechts.

### Empfehlung.

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch im Repariren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

### Verloren.

\* Montag Abend wurde von der Jähringer durch die Ritterstraße nach der Kriegsstraße ein schwarzer Füllschleier verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegsstraße 62 parterre.

\* Sonntag Abend verlor ein Soldat eine Faschinenmesser-Scheide von der Viktoriasstraße bis zur Kaserne. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Infanteriekaserne im 3. Stod, Zimmer Nr. 152, abzugeben.

### Abhandengekommener Hund.

\* Es ist ein junger Hund (Rattenfänger), welcher auf den Namen „Schnauzer“ geht, abhanden gekommen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 47 abzugeben.

### Gefunden.

Gefunden wurde ein schwarzer Schleier auf der Kriegsstraße und kann von der Eigenthümerin gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr Friedrichsplatz 7 im Eckladen in Empfang genommen werden.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Ein zweispänniges, starkes und ein einspänniges, eleganteres Pferdegeschirr sind zu verkaufen: Stephaniustraße 84 parterre.

\* Ein billiges Gefindebett ist Auszug halber sogleich zu verkaufen: Kronenstraße 32 im Hinterhaus im zweiten Stod.

\* Zu verkaufen: eine vollständige Stall-einrichtung für 4 Pferde: Am. Lienstraße 69.

2.1. Eine Partie leere Kisten, groß und klein, sind zu verkaufen bei B. Grimm, Langestraße 19.

\* Eine neue Nähmaschine (für Weißzeug) ist billig zu verkaufen: Waldstraße 25 im 2. Stod.

### Kaufgesuche

Ein kleiner Garten oder Bauplatz wird auf kommendes Spätjahr zu kaufen oder auf mehrere Jahre zu pachten gesucht: Waldstraße 17.

\* Gesucht wird ein gebrauchtes, gut erhaltenes Kinderwägelchen. Adressen wolle man Langestraße 102 im Laden abgeben.

\*3.1. Ein Flügel von Palisanderholz ist billig zu kaufen: Hirschstraße 56 im 2. Stod.

3.1. Zu kaufen gesucht!  
**Ein Herrschaftshaus,**  
enthaltend:  
2 Etagen mit circa 15-20 Zimmern etc., Stallung (oder Raum dazu)  
durch Vermittlung des  
Handelsgeschäfts- und Commissionsgeschäftes  
von **Franz Perrin Sohn.**

### Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bandw. vor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.  
L. Lazarus aus Bruchsal.

### Lagerplatz zu vermieten an der Eisenbahn beim Wasserthurm.

3.3. Wir vermieten auf mehrere Jahre unsern etwa 1 Morgen großen Acker, anstoßend an die ausgeheckte Forstung der Leopoldstraße. Derselbe ist auch geeignet zu einem Steinofenplatz, da mit Leichtigkeit ein Ofen dazu gebaut werden kann.  
Karl Mez & Söhne.

### Avis.

\* Junge Leute, welche sich zum kommenden Fähnrichexamen in der militärischen Topographie und Planzeichnen ausbilden wollen, erhalten gegen mäßiges Honorar Unterricht. Zu erfragen unter Chiffre S. B. im Kontor des Tagblattes. *Kagelbuchle 1865.*

### Privat-Bekanntmachungen.

1865r Rheinweine  
empfehlen in feinsten Qualitäten  
Louis Lauer,  
12 Akademiestraße 12.

Möbel-Stoffe, brodirte und gestickte Vorhangzeuge, Sopha- und Bett-Vorlagen, Tischdecken, Piqué- und wollene Bettdecken in reicher Auswahl bei  
**S. Dreyfus,**  
Hoflieferant.

### Wohnungs-Veränderung.

3.1. Der Unterzeichnete wohnt von heute an Waldhornstraße 21 eine Stiege hoch, bei Herrn Hoflaster Mal dabier.

Karlsruhe, den 27. April 1871.

Karl Philippi, Notar.

**Beltlinger**  
(Moselwein)  
empfehlen in bester Qualität à 36 kr. per Flasche  
Louis Lauer,  
12 Akademiestraße 12.

**C. S. Krauß,**  
Theegeschäft  
(Mincing Lane)  
London.  
Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei  
Louis Dörle.

**Mineralwasser.**  
Aechtes Selterser, Emser, Adelsbergquelle, Antegaster, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Fachinger, Griesbacher, Homburger Elisabethenquelle, Krankenheiler Jod-Soda und Jod-Schwefel, Rissingen Nagoczi, Langenbrücker Schwefel, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Petershaler, Schwalbacher, Wildunger, Friedrichshaller, Wilnaer und Saidschäger Bitterwasser etc., Sodawasser empfiehlt  
Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Engl.  
**Biscuits**  
von Huntley & Palmers  
in Reading  
empfehlen  
Louis Dörle.

Schäfer

Koloch

Heidenreich

Jimenez

**Recht Liebig's**  
**Fleisch-Extract,**  
**condensirte Milch**  
empfehl't  
**Louis Dörle.**

**Spargeln,**  
frisch gestochene, pr. Pfd. à 24 fr.  
empfehl't  
Großh. landw. Gartenbauerschule.

**Sardines à l'huile**  
in 1/4, 1/2 und 3/4 Büchsen,  
neue  
**Matjes-Häringe**  
empfehl't  
**Louis Dörle.**

**Empfehlende Erinnerung.**  
Dr. Borchardt's <sup>aromat. mediz. Krän-</sup>ter-Seife, (à 21 fr.)  
Dr. S. de Boutemard's <sup>aromat. Zahn-</sup>Pasta, (à 21 und 42 fr.)  
Dr. Hartung's <sup>Chinarinden-</sup>Del, (in Flaschen à 35 fr.)  
Dr. Hartung's <sup>Kräuter-</sup>Pomade, (in Tiegeln à 35 fr.)  
Apotheker Sperati's <sup>Italienische Honig-</sup>Seife, (à 9 u. 18 fr.)  
Professor Dr. Lindes <sup>Vegetabilische</sup> Stangen-Pomade, (à 27 fr.)  
Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortreflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets **sch** verkauft bei **C. B. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Komstraße. 20.1.

**Naturstöcke**  
empfehl't  
18.7. **Fr. Epelter.**

**Weisse Vorhangstoffe**  
in gestickt und ramagirt,  
**Fensterrouleaux,**  
**farbige Vorhangstoffe,**  
**Fensterstramine**  
empfehl't zu sehr billigen Prei-  
sen in enorm großer Wahl  
**M. E. Homburger,**  
Langestraße 203.  
Resten in größter Auswahl werden  
besonders billig abgegeben.

Sehr gute  
**Stiefelwische**  
zu haben Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

**1868r Bodeaux- und Burgunderweine**  
in Originalfaß, sowie in kleinen Gebinden vom hiesigen Transilager empfehl't  
**J. G. Deisz,**  
3.1. 31 Akademiestraße 31.

Das Neueste in leinenen **Kragen** und **Manschetten** mit und ohne Stickerei, **Barben, Manschettenknöpfe** und **Vorsteckschleifen** bei  
**C. Th. Bohn's Erben.**

**Garnirte Wachstuchschürzen**  
für Kinder  
empfehl't in schönen Mustern 2.1.  
**Friedrich Wirth,** Langestraße 122,  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Strohüte, Blumen und Federn,**  
**Tüll und Blonden, Hutformen, Tüll-**  
**und Gazeschleier** in größter Auswahl bei  
**C. Th. Bohn's Erben.**

**Sommerhandschuhe**  
(fil d'Ecosse u. Seide)  
in allen Preisen für Herren, Damen und Kinder  
bei **C. Th. Bohn's Erben.**

**Sommer-Handschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder  
empfehl't in großer Auswahl  
**Willh. Rupp,**  
3.1. 129 Langestraße 129.

**Anzeige und Empfehlung.**  
2.1. Meinen verehrten Kunden zeige hiermit ergebenst an, daß es mir möglich ist, mein Geschäft in unveränderter Weise fortzuführen; ich empfehle mich daher zu ferneren geneigten Aufträgen und verspreche sorgfältige und rasche Bedienung.  
Achtungsvoll  
**A. Pfützner,** Kunstwascher.

# Strohhut-Fabrik

von

**F. Ludwig**, Langestraße 141,

empfehlte das Neueste und Eleganteste in Herren-, Damen- u. Kinderhüten zu den billigsten Preisen in bedeutender Auswahl.

Ebenso empfehle eine Partie zurückgegebener Waare, die ich zu jedem Preise ausverkaufe.

Getragene Hüte werden durch die Maschine nach den modernsten Formen wie neu hergestellt.

3.2.

## Anzeige und Empfehlung.

Bei der herannahenden Saison erlaube ich mir, dem geehrten Publikum meine Dampf-Schön- und Seidenfärberei und Druckerei zur gefälligen Benützung auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Stoffe in Seide, Wolle, Halbwohle und Baumwolle werden in den neuesten Farben schön gefärbt und mit den neuesten Dessins bedruckt, wozu Muster zur gefälligen Ansicht bereit liegen.

**M. Grasmeyer**, Langestraße 40.

6.3.

## Wiener Schuhe

für Herren und Damen

in großer Auswahl bei

**Gebrüder Landauer**,  
Langestraße 104.

Reparaturen werden bereitwilligst besorgt.

## Das Pianoforte-Magazin

von

**Ludwig Schweisgut**,

Herrenstraße 31,

empfehlte eine reiche Auswahl neu eingetrossener Instrumente aus den berühmtesten Fabriken von Berlin, Leipzig und Stuttgart zu Fabrikpreisen und mehrjähriger Garantie.

4.3.

## Verloosung

von

**Kunstwerken deutscher Künstler**

zum Besten

der allgemeinen deutschen Invalidenstiftung.

Am 1. Juli 1871 findet mit Allerhöchster Bewilligung in München die Verloosung von Kunstwerken deutscher Künstler zum Besten der allgemeinen deutschen Invalidenstiftung unter Leitung des Ausschusses der Künstler-Genossenschaft statt.

Der Preis des Looses ist 1 fl. 45 kr.

Der aus dem Verkauf der Loose verbliebene Reinertrag wird nach dem höchsten Orts genehmigten Verloosungsplan ausschließlich als eine Ehrengabe für die allgemeine deutsche Invalidenstiftung verwendet, zu welcher von circa 800 Künstlern aus 15 deutschen Kunststädten, wobei alle Namen von Bedeutung vertreten sind, Kunstwerke gespendet werden. Die bis jetzt gezeichneten Kunstwerke repräsentieren bereits einen Werth von über 100,000 fl. und bilden eine reichhaltige Auswahl, bestehend in Delgemälden, Aquarellen, Stichen, Zeichnungen, plastischen Werken etc. etc.

Die Verloosung findet am 1. Juli 1871 statt.

Das Resultat der Ziehung wird durch Annoncen und Ziehungslisten bekannt gegeben. Die Gewinne werden auf Rechnung und Gefahr der auswärtigen Gewinner zugesendet.

Für die Münchener Künstler-Genossenschaft:

Der Vorstand:  
Conrad Knoll, k. Professor.

Der Schriftführer:  
Fr. Wagner.

Loose sind zu haben bei

**Carl Haunz**, Amalienstraße 46.

## \* Außerordentlich billige Herrenkleider.

Ich verkaufe eine große Partie Sommerbudsfin-Jaquettes

à 5, 6, 7, 8 und 9 fl.,

Sommer-Budsfin-Hosen

à 4-5-6 und 7 fl.,

Sommer-Heberzieher

à 6-7-8 und 9 fl.,

Budsfin-Westen

à 1-2 und 3 fl.

**Mayer Seeligmann**,

Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Wegen baulicher Veränderungen verkaufe ich sämtliche Lederartikel zu den Fabrikpreisen.

**H. Mörch**,

Waldstraße 22.

In Folge großen

## Parthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

Bielefelder-, Herrenhuter-, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirtings,

Piqué,

façonirte Percals etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**N. L. Homburger**,

Langestraße 203.

Neue Holzkoffer, Handkoffer, sowie Damenkoffer und Reisetaschen in großer Auswahl sind zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **F. Holz**, Jähringerstraße 25.

## Lager-Bier

\* bei **A. Brinz**.

**Anzeige.**

Für die Naturbleiche in Rändern nehme ich auch dieses Jahr wieder Einwand zur Besorgung an und kann dabei beste Betienung zu sichern.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße 23.



**Anzeige.**

Zwölfjähriger Durbacher Klevnerwein, welcher schwerlich feiner zu finden sein wird, etwas Vorzügliches für Kranke, ist jeden Tag, der Schoppen zu 18 kr., schoppen- und maasweise zu haben, halbbohnen- und ohmweise entsprechend billiger. — Vorzügliches Durbacher u. Nordbacher Thalkirschenwasser u. Zwetschgenwasser, Zeller und Affenthaler Rothwein und verschiedener Tischwein wird ebenfalls flaschenweise abgegeben. Ferner sind selbstverfertigte, mit Haselnußholz überflochtene Reise- und andere Flaschen stets schön und billig zu haben bei Weinbändler **Bürck**, alte Walstraße 30 im 2. Stock.

**Todesanzeige.**

Allen Verwandten und Freunden die traurige Anzeige von dem heute Nachmittag 3 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau Sarah Friedberg, geb. Ettlinger.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 25. April 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr statt (Langestraße 42).

**Mittheilungen**  
aus dem

**Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 26. April 1871.

**Inhalt.**

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillen-Verleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Bekanntmachung

des Ministeriums des Innern:

Die Wahlen zum deutschen Reichstag betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 27. April. II. Quart. 60. Abonnementsvorstellung. In festlich geschmücktem und erleuchtetem Hause. Zum ersten Male wiederholt: **Kaiser Rothbart**. Phantastisches Festspiel in 2 Akten von Otto Devrient. Musik, mit Benützung bekannter Lieder, von Karl Will.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 28. April. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. **Kaiser Rothbart**. Phantastisches Festspiel in 2 Akten von Otto Devrient. Musik von Karl Will.

Samstag den 29. April. Mit allgemem aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen. Einmalige Gastvorstellung der italien. Operngesellschaft: Frau Desirée-Artôt, Herren Padilla, Palermi, Bossi, Bernardo **Der Barbier von Sevilla**.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großherzoglichen Garten

25. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27 10	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27 9	„	Regen
6 „ Abds.	+ 9	27 9	„	unwölkt
26. April.				
6 U. Morg.	+ 6	27 10	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27 11	„	hell
6 „ Abds.	+ 14	27 11	„	unwölkt

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Wesentlichungen:**  
25. April. Johann Leo Jakob Einte mann von Pentheim (Hans oer), Buchbinder in Baden, mit Rosa Arnold von hier.  
**Geburten:**  
23. April. Karoline Luise Kratziska, Bat r Baden in G'zir, Schneider.  
**Todesfälle:**  
25. April. Pauline Köstler, Soldat im Königl. preuss. 25. Landwehr-Regiment, alt 22 Jahre.

**Steinkohlengeschäft C. W. Roth,**

Kontor: Adlerstraße 26.

Es sind wieder 3 Schiffe mit besten Ruhrkohlen für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme bei billigen Preisen.

Gef. Aufträge werden auch entgegengenommen:

Langestraße 140 bei Herrn J Schnappinger,  
Kreuzstraße 3 bei Herrn Mich. Hirsch,  
Leopoldstraße 15, im zweiten Stock, in meiner Wohnung, und  
in Maxau bei meinem Verwalter J. Bollmer.

3.2.

**Brennholzpreise**

von

**Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:**

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Fornen,	„	fl. 45 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., Rinden, Späne und Abfallholz per Wagen 2 fl.
eichen	„	12 fl. — fr.	
„ Klobholz, kurz gesägt	„	12 fl. — fr.	
„ Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	„	7 fl. — fr.	
leichte buchene Späne zum Anfeuern	„	6 fl. — fr.	
grobe	„	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	„	6 fl. — fr.	
„ Hauspäne	„	5 fl. — fr.	

Ein kleiner Nutzen und ein großer Umsatz ist die Grundlage zur Größe und Wohlhabenheit eines Geschäfts.

Dieses Prinzip verfolgt der Unterzeichnete, und darum verkaufe ich sämtliche Herrenkleidungsstücke, die an Eleganz und Güte keinem Geschäfte nachstehen, um 40% billiger als jeder Andere. Wiederum sind vorräthig: helle, dunkle und melirte Ueberzieher von 12 fl. an, Röcke in allen Nuancen und nach den neuesten Façons gefertigt von 9 fl. an, Beinkleider von 1 fl. 30 kr. bis 8 fl., Westen von 2 fl. an, complete Anzüge von schwarz-feinem Tuch schon von 23 fl. an, ein grauer Anzug von 18 fl. an, dunkle Anzüge von gutem Buckskin von 20 fl. an, größte Auswahl in Schlafrocken, Knabenanzügen zu sehr billigen Preisen. Regenmäntel in größter Auswahl.

Achtungsvoll

**G. Naphataly** aus Berlin,

132 Langestraße 132.



[Aus der Karlsruher Zeitung]

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem königlich italienischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Herrn Artom, das Großkreuz Allerhöchsthres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Geheim-Sekretären Bölsing, Wepel und Wicher das Ritterkreuz 2r Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Durch Allerhöchste Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 18 und vom 19. d. M. wird nachbenannten Offizieren, Beamten und Mannschaften die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erteilt, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen:

**a) das eiserne Kreuz 2r Klasse:**

dem Major Christof Schmitz vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Major August von Stöckern vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Rittmeister Karl Freiherrn von Kottberg im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Hauptmann Ludwig Freiherrn von Selbened im Feld-Artillerie-Regiment, dem Rittmeister Christian Gockel im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Hauptmann Eduard Sievert im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Adolf Freiherrn von Schilling im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Hauptmann Adolf Schaefer im 6. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Leopold Freiherrn von Adelsheim im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Rittmeister Maximilian Kistling im (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Hauptmann Ludwig Kendorf im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Hauptmann Karl Spörin im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Edmund von Stöckern im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Viktor Freiherrn Huber von Gleichenstein im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Premierlieutenant Adolph Freiherrn von Schönau im 2. Dragonerregiment Markgraf Maximilian, dem Premierlieutenant Georg Winstloe im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Premierlieutenant Peter Ziegler im (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Premierlieutenant Otto Wagner im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Premierlieutenant Leopold Kramer im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Premierlieutenant Albrecht von Bayer im Feld-Artillerie-Regiment, dem Premierlieutenant Karl Freiherrn von Stengel im 5. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Max Sommer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Premierlieutenant Viktor Heermann im 3. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Josef Alfred von Carlshausen im Feld-Artillerie-Regiment, dem Premierlieutenant Alfred Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Premierlieutenant Gallus Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Secondelieut. Alfred v. Ehrenberg im Feld-Artillerie-Regiment, dem Secondelieutenant Christ. Rudolf Alfelir im 3. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Adolf Djancker in der Pionnier-Abtheilung, dem Secondelieutenant Gustav Stoll im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Hermann Einwächter im 6. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Ferdinand Beck im Feld-Artillerie-Regiment, dem Secondelieutenant Eduard Winstloe im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Secondelieutenant Hermann Müller im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Secondelieutenant Karl Friedrich Reumeyer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Secondelieutenant Adrian Freiherrn von Stengel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Rudolf Ruder im 3. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Karl Braun im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Heinrich Reff im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Hermann Vogel im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Secondelieutenant Karl von Langsdorff im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm.

**Fremde.**

**In hiesigen Casshöfen.**

Darmstädter Hof. Krauer, Kfm. v. Würzburg. Rager, Kfm. v. Bern. Müller, Part. v. Nürnberg.

Vom Divisionsstabe: dem Feldgendarmen (Unteroffizier) Franz Weber, dem Gefreiten Karl Friedrich Dürr; im (1.) Leib-Grenadier-Regiment: den Feldwebeln Peter Mater, Michael Steppe, Fröhlich, Bertsch, Boch, den Sergeanten Jägle, Vinzens Bloß, Josef Lauer, dem Tambour Anton Leist, den Grenadiere Franz Merkert, Max Ulmiger, Christian Kessler, Schlampf, den Füsiliere Wimpfheimer, Leo Martin; im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, den Feldwebeln Friedrich Weinacher, Goth, den Vicefeldwebeln Denzel, Friedrich Stoll, dem Portepeschführer Anton Gollinger, dem Sergeanten Stephan Busch, den Unteroffizieren Georg Burger, Jakob Polack, Kaufmann, Heinrich Trunk, den Gefreiten Wilhelm Schott, Ludwig Bach, den Grenadiere Gassenbauer, Böller, Seib, Josef Uhrig, dem Füsiliere Josef Apfel; vom Stab der 2. Infanterie-Brigade: dem Obergendarmen Josef Kuh, dem Stabsdräger Jakob Bader; im 3. Infanterie-Regiment: dem Vicefeldwebel Reinhard, den Sergeanten Bernhard Nürnbergger, Breunig, Peter Baro, Ernst Weiß, Peter Mayer, Lacher, Wahl, den Unteroffizieren Philipp Bachmann, Wilhelm Drollinger, Wilhelm Kühne, Theodor Gabel, Obermeyer, Schuhmacher, dem Lazarethgehilfen Georg Heß, den Gefreiten Heinrich Lint, Jakob Zeis, den Musikere Konrad Witter, Benedikt Lamm, Martin Silardon, Johann Jakob Ober, Gustav Weber; dem Tambour Karl Rohrbacher; im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm: den Feldwebeln Dea, Jacob Hüffner, Anton Liedel, Schmitt, den Sergeanten Gustav Naber, Oskar Joch, Ludwig Schulz, den Unteroffizieren Alfred Schmitt, Albert Koch, Kömel, Ignaz Polz, den Gefreiten Willm. Bette, dem Lazarethgehilfen Pundstein, den Musikere Maurer, Georg Schoppe; vom Stabe der 3. Infanterie-Brigade: dem Obergendarmen Franz Graf, dem Unteroffizier Habersack, dem Gefreiten Emanuel Wefersfelder; vom 5. Infanterie-Regiment, den Feldwebeln Herrmann, Johann Jakob Schmitt, dem Vicefeldwebel Heins, den Sergeanten Leopold Scherer, Ludwig Schmitt, Karl Allinger, Alois Müller, den Unteroffizieren Paul König, Heinrich Steiger, Jakob Diesbacher, Johann Wirthmann, Bruder, dem Regiments-tambour Weber, den Gefreiten Kurz, Johann Weiß, Nebel, dem Musikere Schultis, dem Füsiliere Michael Scherlin; im 6. Infanterie-Regiment: den Sergeanten Karl Schellhammer, Susann, Martin, dem Unteroffizier Schilling, dem Gefreiten Oberle, den Musikere Wutich, Kasperer, Schmieder, dem Füsiliere Mathias Riefler, dem Gefreiten Emil Gromm vom Stab der Kanalle-Brigade, dem Wachtmeister Vauer im (1.) Leib-Dräger-Regiment, vom (1.) Leib-Dräger-Regiment: dem Vicewachtmeister Georg Wagner, den Unteroffizieren Martin Kammerknecht, Franz Fleich, Schmidt, Springhorn, Postschweid, dem Gefreiten Karolus; im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian: den Wachtmeistern Friedrichskorn, Georg Uehlin, dem Vicewachtmeister von Schuhmann, dem Sergeanten Josef Haag, den Unteroffizieren Valentin Unser, Johann Gble, dem Stadtrumpeter Reuter, dem Trompeter Ludwig Heinitzel, dem Gefreiten Kothermel, dem Dragoner Huberl; im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl: dem Wachtmeister Johann Gdinger, dem Portepeschführer Theodor Knittel, dem Vicewachtmeister Grief, Köner, dem Quartiermeister Philipp Herweh, dem Sergeanten Rebmann, den Unteroffizieren Rehr, Eduard Böhler, den Gefreiten Berger, Bischoff, Friedrich Kallofrath, den Dragonern Karl Pfenninger, Oeggus; im Feld-Artillerie-Regiment: dem Feldwebel Wilhelm Schmitt, den Sergeanten Steigleder, Ulrich, Jülich, Ernst Koch, Otto Messger, Friedrich Zeit, den Unteroffizieren Karl Friedrich Schmitt, Johann Fischer, Viktor Berlin, Sebastian Götz, Arthur Wilfer, Johann Weißschädel, Wilhelm Wasmner, Heinrich Seidel, Sprengler, Schmitt, Grether, den Obergefreiten Friedrich Knicht, Leonhard Kessler, Albert Rubin, Wagner, den Gefreiten Wilhelm Kaufmann, Josef Booz, Bacheberle, Zeitvogel, den Kanonieren Friedrich Nüple, Anton Binder, Valentin Denwalder, Valentin Kobleder, Martin Limbed, Egg, Meirner, Rappke, dem Trompeter Augustmann, dem Lazarethgehilfen Kaiser, dem Unteroffizier Seiderl in der Pionnier-Abtheilung. (Schluß folgt.)

Englischer Hof. Freiherr Graf von Gaffroz Kunen, königl. preuss. Kammerherr Landrath, Major a. D. u. Landesältester, z. Z. dienstfrei der Johanniter-Mitte. Ritter des eisernen Kreuzes v. Hollau. Woyr. Kaufm. v. Gdn. Bell, Rat. m. Frau, Naiton u. Müller m. Frau v. Lo. bon. Döbergbaud, Kfm. v. Lüdenscheid. Schwabe, Kfm. v. Frankfurt. Chan, Kfm. v. Augsburg

Gebrüder. Graf Ruzger v. Sp. v. Mengebler, Fabr. v. Aachen. Geniol m. Fam. v. B. u. H. Sal. D. lte Kfm. v. Berlin. Dr. Koller v. Achem.

Heldner Adler. Bauer, F. br. v. Offenbach. Rudn. Fabr. v. Leipzig. Sadmann Kfm. v. Berlin. Teske, Kfm. v. Gdn. Guler, Kfm. v. Frankfurt. Jäger Kfm. v. Se. Ioha. G. A. I. us, Kfm. v. Ponn. Engelste, Lieutenant v. Berlin. von Kurzenborf, Assistent v. Münden. Ken. Dr. v. Pohn. Wäcker Assistent v. Plo. z. im. Benz. Kewere sicherungs asp. m. Frau v. in. s. eig.

Goldener Ochsen. Ries, Kfm. v. Neubaus. Isack, Kfm. v. Mainz. Y. se. Kfm. v. Hammham. Noos v. Hammel, Kfl. v. Eichtenau. Trada, Kfm. v. Gemmingen. Kl. Bader v. Mannheim. Brunner, Kfm. v. Schilhof. Feh. er. W. h. dl. v. Böhlingen.

Grüne Hof. Gutbrod v. Münden. Frau Paulus m. Gsch. I. d. o. G. of von K. h. v. Paris. Köper, Quartiermeister v. Par. berg. Ste. J. G. i. g. u. M. ber, Kfl. v. Frankfurt. Hund, P. i. o. v. Rind. n. Beck. I. st. P. r. o. a. Belgien.

Hötel Gröfe. Eglinger, Kfm. v. Mannheim. Koch, v. A. t. v. Rotterdam. Mannheim. K. nt. v. Fürtz. P. ellson K. nt. v. Frankfurt. Weig, K. nt. v. Aachen. L. e. i. K. nt. v. Berlin. Nö. h. i. ng. K. nt. v. Mannheim. Beck, K. nt. v. Frankfurt. Maier, K. nt. v. Freiburg. K. u. e. h. ch. K. nt. v. Stuttgart. Auber, K. nt. v. M. n. b. e. i. m. K. te, K. nt. v. Straßburg.

Hötel Prinz. Straige P. i. r. v. Basel. Lang, Assistent v. e. d. M. ar. K. fm. v. Bietstetm. Lud. K. fm. v. Stuttgart. M. u. l. e. K. h. v. P. lo. z. h. im.

Hötel Stoffel. F. d. er. K. fm. v. G. r. e. i. t. e. d. G. i. s. a. K. fm. v. E. t. t. l. i. ng. Z. i. n. s. e. r. m. K. r. a. u. v. M. a. n. n. h. e. i. m. Frau Paulus m. Tochter v. Paris. G. o. r. a, Fabr. a. d. G. i. s. a. B. r. ü. d. e. r. K. fm. v. M. ü. n. ch. e. n. G. r. o. h. l. K. fm. v. G. d. n. v. o. n. P. l. a. z. v. D. r. e. s. d. e. n. K. i. ch. A. h. t. a. n. t. v. L. e. i. p. z. i. g. B. r. i. ch. t. H. a. u. p. t. m. a. n. n. v. B. e. s. t. a. u. K. n. o. l. l. K. e. i. d. a. r. t. v. Stuttgart. G. e. l. e. r. K. e. i. d. a. r. t. v. M. ü. n. ch. e. n. B. a. t. o. l. z. y. K. fm. v. W. ü. z. b. u. r. g. W. a. y. r. K. fm. v. Basel.

Kassauer Hof. Griesmann, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Muggenburm. Griesmar, Kfm. v. Mannheim. Frank u. Weyer, Kfm. v. Roannenweier. L. h. o. n. n. i. K. fm. v. Böhlingen. Lippmann, Kfm. v. Lo. n. d. e. r. Weil, Kfm. v. L. ü. t. h. e. i. m.

Prinz. K. o. ch. V. a. s. t. o. r. v. H. e. r. s. b. o. i. f. K. i. s. c. h. e. r. D. e. r. p. o. s. t. i. n. s. p. e. k. t. o. r. v. G. i. s. e. l. d. H. a. b. e. s. a. n. g. m. K. r. a. u. v. L. i. n. d. a. r. S. c. h. u. l. t. e. r. P. r. i. o. v. G. d. n. Z. i. m. m. e. r. m. a. n. n. K. fm. v. M. ü. n. ch. e. n. B. o. m. m. e. r. u. K. e. u. t. e. r. K. fl. M. a. n. n. h. e. i. m. K. a. u. f. m. a. n. n. K. fm. v. Baden

Römischer Kaiser. P. a. z. e. n. s. t. e. c. h. e. r. O. b. e. r. l. e. u. t. v. H. e. i. d. l. b. e. r. g. K. e. l. l. e. r. I. n. z. e. n. m. F. a. m. u. F. r. o. h. m. ü. l. l. e. r. K. fm. v. Wien.

Roths Haus. Frau v. Gannstein v. Biesbad. n. H. e. i. n. z. P. r. i. o. m. Frau v. S. i. n. z. e. n. S. c. h. m. i. t. C. a. m. e. r. a. l. -A. s. s. i. s. t. e. n. t. v. H. e. i. d. l. b. e. r. g. K. r. e. u. b. S. t. u. d. v. T. o. u. b. e. r. b. i. s. c. h. o. f. s. t. e. i. m. H. i. l. b. r. a. n. d. S. t. u. d. e. n. t. v. M. e. e. r. s. b. u. r. g. N. i. c. h. l. b. e. i. m. e. r. K. fm. v. G. e. m. m. i. n. g. e. n. W. o. y. e. r. K. fm. v. M. e. g. e. l. K. e. s. e. n. f. e. l. d. K. fm. v. P. f. o. r. z. t. e. i. m.

**Tageordnung des Bezirksrathes.**

Freitag den 28. April 1871, Vormittags 9 Uhr,

**A. Verwaltungsvorgänge in öffentlicher Sitzung:**

**B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:**

- 1) Besuch der Witt. Joseph Sing Wittve in Karlsruhe, um Schenkvertragsrecht.
- 2) Besuch des Heinrich Fleich von Rothweil, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkvertragschaft in Karlsruhe.
- 3) Besuch des Moritz Büßelmeier von Oberhausen, um Erlaubniß zum wachweisen Betrieb der Gastvertragschaft zum Engel in Grünwinkel.
- 4) Ablehnung der Wahl zum Gemeinderath durch Ortsdiener G. r. e. i. c. h. m. a. n. n. in Spök.
- 5) Besuch des Philipp W. e. n. d. i. n. g. in Mühlburg um Erlaubniß zur Errichtung einer Ziegelbrennerei auf dem Grundstück Grünwinkel.

Den Beizwilligen steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefeße frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.